

26 27

Theater und Konzerte für Kinder, Familien und Jugendliche

Theaterpädagogische
Angebote für Schulen

BÜHNEN DER STADT

auf **t** eine
Streich



Villingen-Schwenningen

Das tapfere Schneiderlein
Kindertheater mit Live-Musik
ab 5 Jahren
Mittwoch, 16.12.2026
Donnerstag, 17.12.2026
9.00 Uhr, Theater am Ring

Familienermäßigung für Meisterkonzerte



Die großartige Welt der Meisterkonzerte eröffnet sich jungen Menschen bis 18 Jahre zum Spartarif: Sie zahlen in Begleitung Erwachsener **nur 5 Euro** Eintritt!

Info & Tickets: 07721 / 82-2525
www.villingen-schwenningen.de



Theaterpädagogik Programmübersicht

Seite 2 – 5



Theaterstücke für Familien, Kindergarten und Grundschule

Seite 6 – 13



Kumfi – Kultur macht fit!

Seite 14 – 17



Auftakt + Junges Podium Konzerte für junge Menschen

Seite 18 – 24



Theaterstücke für weiterführende Schulen

Seite 25 – 31



Tickets Kartenbestellung

Seite 32 ff.



© Amt für Kultur

Theaterpädagogik im Theater am Ring Villingen-Schwenningen

Die Theaterpädagogin des Amtes für Kultur, **Rosa Maria Paz**, begleitet junge Besucher beim Einstieg in die Welt des Theaters. Das Theaterspiel fördert nicht nur künstlerische, sondern auch soziale Kompetenzen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung. Theater- und Konzertsaal sollen für Kinder und Jugendliche zu Orten kultureller Erfahrung und lebendigen Austausches werden. Hier können sie neue Perspektiven erkunden, sich wertvolle Lebensbereiche erschließen und sich mit wichtigen Themen des Lebens und der Gesellschaft auseinandersetzen. Damit eben das passieren kann, gibt es die unterstützenden Angebote der Theaterpädagogin.

Vor- und Nachbereitung

Vor oder nach dem Besuch einer Theaterveranstaltung stellen sich oft interessante Fragen: Wie wird eine Geschichte im Theater erzählt? Mit welchen ästhetischen Mitteln? Welche Fragen stellt die Inszenierung an die Zuschauer? Bei einem Besuch in der Klasse zur Vor- oder Nachbereitung von Theatererlebnissen widmet sich die Theaterpädagogin – im Gespräch und durch spielerische Übungen – gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wichtigen Themen und Fragen rund um das gezeigte Theaterstück.

Führungen

Der Blick in die Backstage-Bereiche des Theaters am Rings in Villingen-Schwenningen ist ein Erlebnis für sich! Der Technische Leiter erklärt den Schülergruppen die verschiedenen Bereiche der Bühne und das Zusammenwirken von Bühne, Licht, Ton und Technik. Hinter den Kulissen ist während einer Theaterproduktion einiges los. Diese spannende Welt dürfen die Schülerinnen und Schüler entdecken.

Begleitung von Schultheaterprojekten

Wird mit der Theater-AG oder in einer Schulklasse ein Theaterprojekt geplant? Die Schülerinnen und Schüler freuen sich, Schauspieler, Regisseure oder Bühnenbildner sein zu dürfen. Im Dialog mit der Theaterpädagogin entwerfen Lehrpersonen ein spielbares Konzept und diskutieren ihre Ideen. Wenn es bei der Umsetzung des Projekts Schwierigkeiten gibt, können sie sich der Unterstützung durch die Theaterpädagogin sicher sein.

Probensupport

Theaterarbeit an der Schule geht nicht immer reibungslos bis zur Premiere. Wenn Fragen hinsichtlich der Arbeitsideen oder der Probenprozesse aufkommen, leistet die Theaterpädagogin gern auch Unterstützung mit einem Besuch bei den Proben oder im Theater- und Literaturkurs.

News und Infos

Per E-Mail informiert die Theaterpädagogin zu besonders interessanten Theatervorstellungen oder Initiativen für Schülerinnen und Schüler. Falls Sie noch nicht im Verteiler sind, melden Sie sich gerne per E-Mail an: **rosamaria.paz@villingen-schwenningen.de**.

Partnerschulen

Für Schulen, die beständig an Theaterarbeit, Workshops und Vor- sowie Nachbereitungen zu Theatervorstellungen interessiert sind, bieten wir eine Partnerschaft an. Die theaterpädagogischen Angebote des Amtes für Kultur schließen dann auch weitere Angebote der Kooperationspartner (Württembergischen Landesbühne Esslingen und Landestheater Tübingen) mit ein.

Lehrerfortbildungen

Das theaterpädagogische Angebot in Villingen-Schwenningen umfasst Lehrerfortbildungen durch die professionellen Theatermultiplikatoren des ZSL Freiburg (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung), die Theaterpädagogen der Landesbühnen oder die Theaterpädagogin im Amt für Kultur. Die Themen orientieren sich an der Theaterarbeit der Lehrerinnen und Lehrer.

- 3.11.2026, 9.30 bis 17.00 Uhr, Theater am Ring
'Theaterpädagogische Mittel im Unterricht'
- 23.02.2027, 9.30 – 17.00 Uhr, Theater am Ring
'Wege in die Rolle – spielerische Zugänge zur Figur'

Anmeldungen unter: <https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/suche/REMJ8ZXD>

Theaterworkshops

Themenorientierte, theaterpädagogische Workshops für Schulklassen können eine bereichernde Ergänzung zum regulären Unterricht sein. In Absprache mit den Lehrerinnen und Lehrern konzipiert die Theaterpädagogin ein Arbeitsprogramm mit Phantasie, Spiel und einer gemeinsamen Abschlussreflexion. Auch Workshops im Rahmen eines Theater- und Literaturkurses sind möglich.

Zusatzangebot 2027

5. Schultheatertage Schwarzwald-Baar-Heuberg
vom 10. bis 12. Mai 2027, Theater am Ring – Motto: 'Heimat'

**Haben Sie Interesse oder
Fragen zu unserem Angebot?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:**

**rosamaria.paz@
villingen-schwenningen.de**



Programm · Spielzeit 2026/27

10.10.2026	Krabbelkonzert: Ein Nach-Sommer-Traum
23.10.2026	'Auftakt'-Konzert: Die kleine Meerjungfrau 5+
29./30.11./1.12.2026	Pippi Langstrumpf 6+
8.12.2026	Die Rede des Panthers 9+
10./11.12.2026	Kindermusical: In 80 Tagen um die Welt 6+
14./15.12.2026	Eine Woche voller Samstage 5+
16./17.12.2026	Das tapfere Schneiderlein 5+
21.12.2026	'Auftakt'-Konzert: Nussknacker und Mäusekönig 6+
30.12.2026	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel 6+
7./8./9.03.2027	'Auftakt'-Konzert: Vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan 4+
10.04.2027	Krabbelkonzert: Tanz im April
13./14.04.2027	'Kumfi'-Theater: Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse 6+
19./20.04.2027	'Kumfi'-Konzert: Klangsalat und Taktgefühl 6+
10.05.2027	'Auftakt'-Konzert: Was hat ein Horn vor dem Orchester zu suchen? 6+

18.11.2026	Die Nibelungen 12+
11.12.2026	'Junges Podium': An die Musik 10+
30.12.2026	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel 6+
13.01.2027	Ach Heinrich! Von Kleist Reloaded 15+
16.02.2027	Der zerbrochne Krug 14+
09.03.2027	Mario und der Zauberer 13+
16.04.2027	Mutter Courage und ihre Kinder 15+
21.04.2027	Funken 11+
30.04.2027	Junge Preisträger im Konzert 10+
03.06.2027	'Junges Podium': Eine Alpensinfonie 10+

0-2 Jahre	Kindergarten	Vorschule	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Seite
■							6
		■	■	■	■	■	18
			■	■	■	■	7
						■	8
			■	■	■	■	9
		■	■	■	■	■	10
		■	■	■	■	■	11
			■	■	■	■	20
			■	■	■	■	12
	■	■	■	■	■	■	21
■							13
				■	■	■	16
				■	■	■	17
			■	■	■	■	23

5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.	10. Kl.	11. Kl.	12./13. Kl.	Seite
		■	■	■	■	■	■	25
■	■	■	■	■	■	■	■	19
■	■	■	■	■	■	■	■	12
					■	■	■	27
				■	■	■	■	28
			■	■	■	■	■	29
					■	■	■	30
	■	■	■	■	■	■	■	31
■	■	■	■	■	■	■	■	22
■	■	■	■	■	■	■	■	24

Samstag
10.10.2026
10.00 Uhr
Theater am Ring



Krabbelkonzert: Ein Nach-Sommer-Traum

Familienveranstaltung

Konzeption:
Cornelia Plantard und
Kinga Horvath

0-2

Gemeinsam lauschen wir all den wunderbar vertonten Geräuschen, die wir den Sommer über genossen haben – Musikstücken, die vom Fließen des Wassers, von Vogelgezwitscher und lauem Wind erzählen und uns noch einmal die Wärme des Sonnenscheins auf der Haut spüren lassen.

Auch diesmal heißt es wieder: Bringen Sie die Krabbeldecke mit, machen Sie es sich gemütlich (Sitzkissen und Stühle sind auch vorhanden) und erleben Sie mit den Kindern eine wunderbare 45-minütige musikalische Reise.

Musik mit allen Sinnen entdecken: Neue Klänge erleben, sich von Rhythmen mitreißen lassen, zu Melodien tanzen und sich bewegen, das bietet diese Konzertreihe für die Allerjüngsten.

Das Konzert ist selbstverständlich babygerecht, aber ein schönes Erlebnis für die ganze Familie und auch für schwerbehinderte Kinder geeignet. Die Kinder dürfen sich frei bewegen und am Ende des Konzerts die Instrumente gemeinsam mit den Musikern betasten und erforschen.

Kinder Eintritt frei
Erwachsene 10 Euro



Pippi Langstrumpf

Willkommen in der Villa Kunterbunt! Seit über achtzig Jahren beweist Pippi Langstrumpf – das stärkste und eigenwilligste Mädchen der Welt – dass im vermeintlichen Durcheinander oft mehr Mut, Gerechtigkeitssinn und Herzenswärme stecken als in jedem streng geregelten Alltag.

Pippi vorzustellen, hieße eigentlich Eulen nach Athen zu tragen. Fast jeder kennt sie: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf. Neun Jahre alt, mit Sommersprossen, feuerroten Zöpfen und unerschütterlichem Selbstbewusstsein lebt sie allein in der Villa Kunterbunt – gemeinsam mit ihrem Pferd und ihrem kleinen Affen.

Für Kinder ist sie eine Heldin, für engstirnige Erwachsene ein Ärgernis – besonders für Fräulein Prysselius, die es unerhört findet, dass ein Kind ohne Erziehungsberechtigte aufwächst. Doch jeder Versuch, Pippis Unabhängigkeit zu beschneiden, scheitert kläglich an ihrer Stärke, ihrem Witz und ihrem unbeirrbaren Freiheitsdrang.

Gemeinsam mit den braven Nachbarskindern Annika und Tommy verwandelt Pippi selbst eine gewöhnliche Schulstunde in ein Abenteuer. Sie zeigt, dass ein bisschen Widerstand gegen starre Regeln das Leben bunter macht – und dass man nicht alles so tun muss wie alle anderen. Genau darin liegt das eigentliche Abenteuer: in der Freiheit, seinen eigenen Weg zu gehen.

»Ich mach mir die Welt, so wie sie mir gefällt.«

Sonntag
29.11.2026

15.00 Uhr

Familienveranstaltung

Montag

30.11.2026

9.00 + 11.00 Uhr

Dienstag

1.12.2026

9.00 Uhr

Theater am Ring

Kindertheater

Übersetzung
aus dem Schwedischen
von Silke Hacht

Überarbeitet
von Christian Schönfelder

Junge BLB
Badische Landesbühne
Bruchsal



Freier Verkauf

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro

Dienstag
8.12.2026
9.00 Uhr
Theater am Ring



Die Rede des Panthers

Schauspiel

Eine Parabel über
Leben und Sterben nach
der *Graphic Novel*
von Jérémie Moreau

Mit Fenna Benetz,
Sophie Aouami
und Yaroslav Somkin

Regie:

Daniel Kunze

Bühne & Kostüme:

Sophie Leybold

Musik:

Vasko Damjanov

Junges LTT

Landestheater Tübingen

9+

Warum stecken Strauße ihren Kopf in den Sand? Weshalb liegt im Blick eines Elefanten oft eine leise Traurigkeit? Was denken Affen über die Welt, die sie umgibt? Und warum wandern Krebse von Muschel zu Muschel, als wären sie auf der Suche nach einem besseren Zuhause?

Inmitten all dieser Fragen steht Panther Sophia – Leittier, Wegweiserin und weise Beobachterin. Sie begleitet die wilden Tiere durch die Herausforderungen ihres Lebens, hört zu, stellt Fragen und sucht gemeinsam mit ihnen nach Antworten auf die großen Themen un-serer Existenz: Was bedeutet Freiheit? Wer bin ich – und wer darf ich sein? Wie lerne ich, den Kreislauf des Lebens anzunehmen?

Die Rede des Panthers ist weit mehr als eine Sammlung von Tiergeschichten. Das Stück ist eine poetisch-philosophische Betrachtung der Welt und unseres Platzes in ihr. Das Ensemble des Jungen LTT folgt den Spuren der Tiere, liest ihre Fährten und entdeckt dabei überraschende Parallelen zwischen tierischem Instinkt und menschlichem Denken. Vielleicht, so die leise Erkenntnis, sind wir den Tieren näher, als wir glauben – in unseren Ängsten, unseren Sehnsüchten und in der Suche nach Sinn.

Freier Verkauf

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro

Theaterpädagogische Informationen

für Lehrerinnen und Lehrer sind abrufbar unter
<https://www.badische-landesbuehne.de/de/seiten/theaterpaedagogik.html>



Donnerstag

10.12.2026

9.00 Uhr

Freitag

11.12.2026

9.00 Uhr

Theater am Ring

Kindermusical: In 80 Tagen um die Welt

Eine Reise um die ganze Welt in nur 80 Tagen? Für den exzentrischen Gentleman Phileas Fogg steht fest: Das ist machbar! Kurzerhand wettet er 20.000 Pfund, dass er dieses gewagte Abenteuer schafft auf dieses Abenteuer. Schließlich ist die Welt durch neue Errungenschaften wie den Suezkanal und die Eisenbahn ein ganzes Stück kleiner geworden. Doch schon der Start verläuft turbulent: Foggs Diener kündigt, und der einzige Ersatz ist ein fröhlicher, etwas chaotischer junger Mann ohne Namen, der sich einfach Passepartout – »Überallhin« – nennt. Ein ziemlich ungewöhnliches Team macht sich also auf den Weg! Mit Schiff, Kutsche und sogar auf dem Rücken eines Elefanten stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Sie retten eine indische Prinzessin, entdecken ferne Kulturen und werden zu echten Freunden. Doch Vorsicht: Ein hartnäckiger Detektiv ist ihnen dicht auf den Fersen – er hält Fogg für einen Bankräuber und versucht ständig, die Reisenden zu stoppen! Ein turbulenter Wettlauf gegen die Zeit beginnt – voller lustiger, aufregender und überraschender Momente, bei denen mitgefiebert und mitgelacht werden darf.

Am Ende erreichen sie tatsächlich wieder London – aber scheinbar ein paar Minuten zu spät! Ob Phileas Fogg die Wette doch noch gewinnt und warum am Ende alles ganz anders kommt als gedacht, sorgt für eine zauberhafte Überraschung.

Ein unterhaltsames Abenteuer für Kinder, voller Fantasie, Humor und großer Entdeckerlust!

Kindermusical

Eine musikalische Reise voller Abenteuer nach dem Roman von Jules Verne

**Theater mit Horizont
Wien**

6+

Freier Verkauf

14 Euro

Kinder 7 Euro

Gruppe 5 Euro

Montag
14.12.2026
9.00 Uhr

Dienstag
15.12.2026
9.00 Uhr

Theater am Ring



Eine Woche voller Samstage

Kindertheater
nach dem
Kinderbuchklassiker
von Paul Maar

**Junges Landestheater
Schwaben**

5+

Frech, frecher – das Sams! Als das seltsame Wesen mit der Rüsselnase und den blauen Wunschknoten plötzlich im Leben des pedantischen Herrn Taschenbier auftaucht, gerät dessen wohlsortierter Alltag gehörig ins Wanken. Herr Taschenbier, ein eher ängstlicher, überkorrekter Mensch, der Konflikten lieber aus dem Weg geht, sieht sich von einem Moment auf den anderen mit einem Mitbewohner konfrontiert, der laut, direkt und völlig unberechenbar ist. Denn das Sams besitzt eine ganz besondere Gabe: Es kann Wünsche erfüllen. Doch Vorsicht: es nimmt diese Wünsche stets wörtlich. Und genau darin liegt das Problem. Was gut gemeint ist, endet nicht selten im Durcheinander. Neugierig und mit entwaffnender Ehrlichkeit stürzt sich das Sams ins Leben, stellt unbequeme Fragen, widerspricht Autoritäten und nimmt kein Blatt vor den Mund. Für Herrn Taschenbier ist das eine echte Herausforderung. Doch nach und nach erkennt er, dass hinter der frechen Fassade seines ungewöhnlichen Mitbewohners auch etwas Befreiendes steckt: Mut, Lebensfreude und die Einladung, über sich selbst hinauszuwachsen...

Der Kinderbuchklassiker von Paul Maar erwacht in dieser Inszenierung zu neuem Leben: Ein warmherziges Familienstück voller Witz und Fantasie – und mit der ermutigenden Botschaft, dass es sich lohnt, ein bisschen »anders« zu sein.

»Am Samstag kommt das Sams zurück, das ist sein und mein Glück.«

Freier Verkauf

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro

Theaterpädagogische Informationen

für Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher zur Vor- oder Nachbereitung sind abrufbar unter
<https://landestheater-schwaben.de/junges-landestheater/fuer-schulen>



Mittwoch
16.12.2026
 9.00 Uhr

Donnerstag
17.12.2026
 9.00 Uhr

Theater am Ring

Das tapfere Schneiderlein

Alarm!!! Ein Held muss her! Im Garten des Königs treiben furchterregende Riesen ihr Unwesen, sie zertrampeln Blumenbeete, verwüsten die Brunnen und versetzen den Hof in Angst und Schrecken. Da kommt Schneider Felix gerade recht. Auf seinem Gürtel prangt in großen Lettern: »7 auf einen Streich«. Was für eine Heldentat! Dass die Opfer lediglich sieben Fliegen waren, die seinem beherzten Schlag aufs Musbrot erlagen, ahnt niemand. Plötzlich findet sich der schwächliche Schneider in einer Rolle wieder, die weitaus größer ist als er selbst. Während der misstrauische Schlosskanzler nur auf einen Beweis für Felix' Hochstapelei wartet, begegnet ihm die kluge Königstochter Sofia mit einem gesunden Argwohn – Helden mit großen Worten und schmalen Schultern sind ihr suspekt. Doch Felix besitzt, was vielen Kraftprotzen fehlt: Witz, Einfallsreichtum und Mut zur Improvisation. Mit verblüffenden Tricks und Geistesgegenwart stellt er sich den Gefahren. Doch die größte Prüfung wartet noch: Kann er Sofia beeindrucken?

Dieses fantasievolle Märchen erzählt von der Kraft des Verstandes, vom Glauben an die eigene Stärke und von der leisen Eroberung eines Herzens. In einer traumhaften Komposition aus Licht und Farben und Live-Musik entfaltet sich eine poetische Welt voller Masken und kunstvoller Kostüme. Ein mitreißendes, sensibles Schauspiel für die ganze Familie, das Spannung, Mitgefühl und pures Lachvergnügen vereint.

»Süßes Mus und Pflaumenbaum wagst Du nichts, bleibt alles Traum, denn wer am Musbrot kleben bleibt, der kommt nicht weg zur rechten Zeit.«

Theaterpädagogische Informationen für Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, zur Vor- oder Nachbereitung, erhalten Sie unter: rosamaria.paz@villingen-schwenningen.de

Kindertheater
 mit Live-Musik

Mit Christiane Burkard,
 Margarita Wiesner
 und Daniel Wangler

Regie:
 Margret Fehrer
 Dramaturgie:
 Lilli Schwethelm
 Musik und Geräusche:
 Musikstudio Crostewitz
 Bühnenbild und Requisite:
 Axel Gallun

Theater Mimikri



Freier Verkauf

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro

Mittwoch
30.12.2026
18.00 Uhr
Theater am Ring



Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Familienmusical
in drei Akten
nach dem DEFA-Film
von Václav Vorlíček
und František Pavlíček

Filmmusik:
Karel Svoboda
Regie:
Stefan Zimmermann
Bühnenbild:
Claudia Weinhart
Musikalische Leitung:
Christian Bihlmaier

**a.gon Theater
München**

6+

Freier Verkauf

**49 | 44 | 39 Euro
ermäßigt 50 %**

Dieses Musical ist ein weihnachtlicher Genuss für die ganze Familie. Ein liebevoll gestaltetes Bühnenbild, detailreiche Kostüme und ein spielfreudiges Ensemble aus Musicaldarstellern und Musikern entführen das Publikum in eine märchenhafte Welt und verzaubern live.

Die Geschichte kennt man und liebt sie: Aschenbrödel lebt auf dem Gut ihres verstorbenen Vaters. Dort hat die herrische Stiefmutter das Sagen und macht ihm das Leben schwer. Als der König einen Ball veranstaltet, um für seinen Sohn eine Braut zu finden, setzt die Stiefmutter alles daran, ihre eigene Tochter vorteilhaft zu verheiraten. Auch Aschenbrödel träumt davon, zum Ball zu gehen, doch genau das versucht die Stiefmutter zu verhindern. Zum Glück hat Aschenbrödel drei Zaubernüsse und die Unterstützung treuer tierischer Freunde. Der Prinz verliebt sich beim Tanz in das geheimnisvolle, verschleierte Mädchen, doch sie flieht und verliert dabei einen Schuh ...

Seit der Erstaussstrahlung des deutsch-tschechischen Märchenfilms *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel* im Jahr 1973 begeistert diese Geschichte Generationen von Zuschauern.

Ein ganz besonderer Theaterabend – nicht nur für Märchenfans von 6 bis mindestens 106 Jahren.

»Die Wangen sind mit Asche beschmutzt, aber der Schornsteinfeger ist es nicht. Ein Hütchen mit Federn, die Armbrust über der Schulter, aber ein Jäger ist es nicht.



Samstag
10.04.2027
10.00 Uhr
Neckarhalle

Krabbelkonzert: Tanz im April

Beschwingt frühlingshafte Klänge für Klein und Groß.

Bringen Sie die Krabbeldecke mit, machen Sie es sich gemütlich (Sitzkissen und Stühle sind auch vorhanden) und erleben Sie mit den Kindern eine wunderbare 45-minütige musikalische Reise.

Musik mit allen Sinnen entdecken: Neue Klänge erleben, sich von Rhythmen mitreißen lassen, zu Melodien tanzen und sich bewegen, das bietet diese Konzertreihe für die Allerjüngsten.

Das Konzert ist selbstverständlich babygerecht, aber ein schönes Erlebnis für die ganze Familie und auch für schwerbehinderte Kinder geeignet. Die Kinder dürfen sich frei bewegen und am Ende des Konzerts die Instrumente gemeinsam mit den Musikern betasten und erforschen.

Familienveranstaltung

Konzeption:
Cornelia Plantard und
Kinga Horvath

0-2

Kinder Eintritt frei
Erwachsene 10 Euro

Kultur
macht
fit



Kumfi

das Kultur-Känguru springt zu den teilnehmenden Klassen und zieht aus seinem Beutel viele kulturelle Überraschungen.

Zum Abschluss des Schuljahres besucht Kumfi gemeinsam mit den Kindern ein Konzert, ein Theaterstück und ein Museum.

Luis Gette
Neckarschule
Klasse 2



Goldenbühlschule



Franziskanermuseum

Die kulturellen Einrichtungen in Villingen-Schwenningen

Die Musikakademie VS, das Franziskaner Konzerthaus, das Theater am Ring, das Franziskanermuseum, das Uhrenindustriemuseum und die Stadtbibliotheken bringen Kindern die kulturellen Angebote in VS nahe.

■ Musik

Musik verzaubert – und Instrumente gehören dazu. Was braucht es, um diese zu erlernen und wie bringe ich sie zum Klingen? Hier haben Kinder die Möglichkeit, Erfahrungen mit Rhythmus und Instrumenten zu sammeln oder ihre eigene Stimme zu erproben. Außerdem erfahren sie, was einen Konzertbesuch so besonders macht. Was benötigen die Musiker, was die Zuhörer? Und welche Bedeutung hat dabei die Stille? Ein besonderes Erlebnis ist der abschließende gemeinsame Konzertbesuch.

■ Theater

Warum spielen Menschen Theater? Was fasziniert Menschen daran? Wie geht man ins Theater, wie verhält man sich in einer Aufführung? Diesen Fragen widmen sich die Kinder. Sie erleben ein Stegreifspiel und erfahren, warum Theater eine 'Schule des Lebens' sein kann.

■ Museum

Der Schwarzwald, die Region, an deren Rand wir leben, ist berühmt für Uhren. In der Museumseinheit geht es darum zu erfahren, wie Zeitmesser funktionieren, was die berühmte Schwarzwalduhr eigentlich ausmacht und welche besondere Rolle Fabriken spielten.

■ Lesen

Mit einer fantasievollen Entdeckungsreise führt Kumfi die Kinder in die Stadtbibliothek ein. Als Piraten verkleidet, machen sich die Kinder auf die Suche nach dem 'Buch der Karibik'.

Das Projekt wird freundlich unterstützt von



Dienstag
13.04.2027
9.00 Uhr

Mittwoch
14.04.2027
9.00 Uhr

Theater am Ring



Veranstaltungen

für die teilnehmenden
Klassen im Projekt
'**Kumfi** – Kultur macht fit'

Nach dem Kinderbuch
von Christine Nöstlinger

Junge WLB
Württembergische
Landesbühne
Esslingen

6+

Freier Verkauf

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro

Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse

Frau Berti Bartolotti ist eine echte Ausnahmeerscheinung: grell geschminkt, herrlich unordentlich und mit einer Vorliebe für alles Schräge und Unkonventionelle. Dieses bunte Chaos gerät eines Tages gewaltig ins Wanken. Ohne Vorwarnung wird eine riesige Konservendose geliefert. Frau Bartolotti ist überzeugt, nichts bestellt zu haben – ihr Erstaunen ist groß, als sich aus der Dose plötzlich ein Junge erhebt. Sein Name ist Konrad. Und er ist kein gewöhnliches Kind, sondern ein fabrikneues Musterexemplar: geschniegelt und wohlgezogen bis in die Fingerspitzen. Laut beiliegender Gebrauchsanweisung handelt es sich um Frau Bartolottis »soeben gelieferten Sohn«. Was zunächst wie ein Scherz wirkt, wird rasch zur Herzensangelegenheit. Denn so geschniegelt Konrad auch sein mag – er ist ein Kind, das Zuwendung braucht. Und davon hat Frau Bartolotti reichlich. Sie schließt Konrad ins Herz. So beginnt für ihn ein neues Leben – eines mit echter Wärme und echtem Lachen.

Doch das Glück ist bedroht. Die Konservenfabrik hat bemerkt, dass bei der Auslieferung etwas schiefgelaufen ist. Fabrikvertreter wollen das »Produkt« zurückholen, um es seiner rechtmäßigen Besitzerin zu übergeben. Für Frau Bartolotti steht fest: Konrad ist kein Produkt – er ist ihr Sohn. Aber wie überzeugt man die Welt davon? Wenn Konrad aufhört, das brave Vorzeigekind zu sein, entspricht er nicht mehr der Norm und wird für die Fabrik wertlos. Also muss Konrad lernen, unartig zu sein und zu widersprechen – kurzum: einfach ein Kind zu werden.

Theaterpädagogische Informationen

für Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher
zur Vor- oder Nachbereitung erhalten Sie unter:
rosamaria.paz@villingen-schwenningen.de



Montag
19.04.2027
 10.30 Uhr
Neckarhalle

Dienstag
20.04.2027
 10.30 Uhr
**Franziskaner
 Konzerthaus**

Klangsalat und Taktgefühl

Ordnung und Chaos in der Musik.

Kann man Musik aufräumen?

Nach der Idee *Kunst aufräumen* von Urs Wehrli.

Ordnung muss sein, auch in der Musik. Man kann nicht einen Marsch und einen Walzer gleichzeitig spielen. Das gäbe ein schlimmes Durcheinander. Ordnung in der Musik ist wichtig – bei der Orchesteraufstellung etwa. Dazu braucht es einen Orchesterwart.

Auch Komponisten bringen Ordnung in das Chaos, weil sie Töne aus der Vielzahl aller vorhandenen Töne auswählen, die zusammenpassen und so eine sinnvolle Ordnung ergeben, eine Sprache, die jeder versteht. Aber man kann es auch überreiben mit der Ordnung, wie ein gewisser Herr Wehrli. Der ist wirklich zu komisch...

Das alles und tolle Musik aus Amerika präsentiert Euch das Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen, Seite an Seite mit jungen Musikern aus der Region.



Veranstaltungen
 für die teilnehmenden
 Klassen im Projekt
 'Kumfi – Kultur macht fit'

**'Auftakt' Konzert
 für junge Menschen**

**Sinfonieorchester
 Villingen-Schwenningen**
 und junge Musiker
 aus der Region



Theaterpädagogische Informationen

für Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher
 zur Vor- oder Nachbereitung erhalten Sie unter:
rosamaria.paz@villingen-schwenningen.de

Freier Verkauf

**14 Euro
 Kinder 7 Euro
 Gruppe 5 Euro**

Freitag
23.10.2026
10.30 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**



Die kleine Meerjungfrau

**'Auftakt' Konzert
für jungen Menschen**
nach dem Märchen von
Hans Christian Andersen

Musik:
Ákos Hoffmann
Erzählerin:
Beate Bachmann
Leitung:
Yudania Gómez Heredia

Jenaer Philharmonie

5+

Lebendig, leuchtend und voller musikalischer Magie. Die Musiker der Jenaer Philharmonie entführen die jungen Zuhörer in die geheimnisvollen Unterwasserwelten der kleinen Meerjungfrau. Unter der Leitung von Clemens Fieguth entfaltet sich Ákos Hoffmanns farbenprächige Komposition als ein schillerndes Klangmeer, das Hans Christian Andersens berühmtes Märchen neu erzählt.

Zwischen funkelnden Korallenriffen und geheimnisvoll dunklen Abgründen träumt die kleine Meerjungfrau von einer Welt jenseits des Wassers – von Licht, Freiheit und der großen Liebe. Doch jeder Traum fordert Mut, und jedes Glück hat seinen Preis. Die Musik lässt ihre Sehnsucht spürbar werden, zart und schwebend, dann wieder aufgewühlt wie ein Sturm auf offener See.

Als Erzählerin führt Beate Bachman mit warmer Stimme durch das Märchen und verbindet Wort und Klang zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Das Orchester wechselt zwischen feinen, geheimnisvollen Tönen und dramatisch aufbrandenden Wogen, sodass die Geschichte mit jeder Note lebendig wird.

Ein berührendes Erlebnis für junge Zuhörer und alle, die sich von der Macht der Musik verzaubern lassen wollen.

Freier Verkauf

**14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro**



Freitag
11.12.2026
 19.30 Uhr
**Franziskaner
 Konzerthaus**

An die Musik – Violoncello Klasse Prof. Beatriz Blanco

Die Cellistinnen und Cellisten der Klasse von Prof. Beatriz Blanco an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen laden zu einem ebenso persönlichen wie poetisch geprägten Konzertabend ein. Unter dem Leitmotiv *An die Musik* – inspiriert durch die Schuberts Vertonung eines Gedichts von Franz von Schober – entwickelt sich ein roter Faden, der Werke von der Klassik über die Romantik bis hin zum 20. Jahrhundert zusammenführt. Neben Kompositionen von Franz Schubert, Dmitri Schostakowitsch und anderen Meistern steht die zeitlose Botschaft der verbindenden und tröstenden Kraft der Musik im Fokus, die heute wichtiger denn je erscheint.

Das Besondere: Die Studierenden gestalten den Abend nicht nur rein musikalisch, sondern bereichern ihn durch Wortbeiträge. Zu jedem Werk teilen sie eigene Gedanken, geben Einblicke in ihre individuelle Beziehung zur Musik und lassen das Publikum an ihren Erfahrungen teilhaben. So entsteht ein lebendiger Dialog zwischen musikalischer Interpretation und persönlicher Reflexion, der Ausführende und Publikum nahbar zusammenbringt.

Junges Podium

**Hochschule für Musik
 Trossingen**



**Sonderkonzert
 Freier Verkauf**

**29 Euro
 ermäßigt 50 %**

Montag
21.12.2026
10.30 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**



Nussknacker und Mäusekönig

Ein musikalisches Weihnachtsmärchen

mit Juri Tetzlaff
und der Musik von
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

**Stuttgarter
Philharmoniker**

**'Auftakt' Konzert
für junge Menschen**



Stellt euch einen Weihnachtsabend vor, der alles andere als gewöhnlich ist – diesmal geht es nicht darum, wer zuerst seine Geschenke auspacken darf. In der funkelnden Stube stellen Nussknacker und Mausekönig ihre tapferen Spielzeugarmeen auf, bereit für ein episches Duell. Die Spannung steigt, während die ersten Töne von Pjotr Iljitsch Tschaikowskys zauberhafter Musik durch den Raum klingen und die Luft mit weihnachtlicher Magie erfüllen.

Doch Schlag Mitternacht zur Geisterstunde geschieht das Unglaubliche: Ein scheinbar schlichtes Geschenk verwandelt sich in eine schillernde Überraschung voller Wunder. Es öffnet sich die Tür zu einem geheimnisvollen Reich der Süßigkeiten – eine Welt aus Zuckerwatte, funkelnden Kristallen und schwebenden Pralinen – in der jeder Schritt ein neues Abenteuer verspricht.

Begleitet die mutigen Helden auf einer phantastischen Reise voller Abenteuer, bezaubernder Musik und magischer Momente. Lauscht den dramatischen Duellen, lacht über die schelmischen Mäuse, staunt über die verzauberten Süßigkeiten und fantastischen Landschaften und erlebt hautnah, wie Träume wahr werden.

Moderiert wird dieses festliche Spektakel von keinem Geringeren als KiKA-Moderator Juri Tetzlaff, der euch sicher durch das winterliche Wunderland führt. Ein Weihnachtsmärchen zum Mitfiebern, Mitlachen und Mitmachen – für Kinder, Familien und alle, die die Magie von Weihnachten spüren wollen.

Freier Verkauf

**14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro**



Sonntag
7.03.2027
 15.00 Uhr
Familienveranstaltung
 Mo, **8.03.2027**
 10.00 Uhr
Theater am Ring
 Di, **9.03.2027**
 10.00 Uhr
Neckarhalle

Vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan

Hast du dir jemals vorgestellt,
 du könntest die Sprache der Tiere verstehen?
 Oder dass all deine Träume wahr werden?
 Möchtest du zaubern können?
 Glaubst du an Wunder?

Das Leben des hässlichen Entleins begann nicht leicht. Es
 glich den anderen Entenküken kein bisschen. Es war einfach
 anders. Alle lachten es aus und verspotteten es deswegen.
 Bis das hässliche Entlein eines Tages beschloss, wegzulaufen.

Komm und begleite das hässliche Entlein auf seiner Reise,
 lass dich durch die wunderbare Klanggeschichte verzaubern!
 Denn Wunder existieren – halte einfach deine Augen, Ohren
 und dein Herz offen...

Eine Klanggeschichte

Konzeption:
 Kinga Horvath,
 Heinrich Greif und
 Rosa Maria Paz

'Auftakt' Konzert für junge Menschen



Freier Verkauf

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro

Freitag
30.04.2027
19.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**



Junge Preisträger im Konzert

Junges Podium

10+

Sie haben gespielt, überzeugt und sich gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt: Jahr für Jahr kehren junge Musikerinnen und Musiker aus unserer Region mit herausragenden Erfolgen vom Wettbewerb *Jugend musiziert* zurück. Mit außergewöhnlichem Talent, großer Disziplin und beeindruckender künstlerischer Reife erspielen sie sich Spitzenplätze auf Landesebene – ein Erfolg, der nicht nur ihr Können widerspiegelt, sondern auch ihre Leidenschaft für die Musik. Umso mehr freuen wir uns, diesen jungen Talenten die Bühne zu geben, die sie verdienen, und ihr musikalisches Schaffen einem breiten Publikum präsentieren zu dürfen.

Das Konzertprogramm verspricht eine ebenso abwechslungsreiche wie hochkarätige Reise durch unterschiedlichste Epochen, Stilrichtungen und Besetzungen. Von feinfühligsten solistischen Darbietungen über mitreißende Duos bis hin zu facettenreichen kammermusikalischen Ensembles entfaltet sich ein klangliches Panorama, das die Vielseitigkeit und Ausdruckskraft der jungen Virtuosen eindrucksvoll zur Geltung bringt. Für die meisten der Mitwirkenden ist dieses Konzert zugleich ein wichtiger Meilenstein: Es dient als Generalprobe für den Bundeswettbewerb im Mai 2027 in Bonn. Hier haben sie die Möglichkeit, einen Teil ihres Programms noch einmal unter professionellen Bedingungen zu präsentieren, wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln und sich auf den kommenden letzten Wettbewerbsschritt vorzubereiten.

Freuen Sie sich auf ein Konzert voller frischer Impulse, musikalischer Entdeckungen und beeindruckender spielerischer Leistungen. Erleben Sie die außergewöhnliche Qualität der Preisträgerinnen und Preisträger hautnah und lassen Sie sich von der Leidenschaft, dem Können und der Ausdruckskraft der nächsten Generation begeistern.

Freier Verkauf

**10 Euro
ermäßigt 5 Euro**



Montag
10.05.2027
 10.30 Uhr
**Franziskaner
 Konzerthaus**

Was hat ein Horn vor dem Orchester zu suchen?

Normalerweise sitzen die Hörner hinten links im Orchester, zu zweit, auch mal zu viert. Aber ein Horn vor dem Orchester? Dann muss es wohl ein Solist sein – es gab früher sehr berühmte, ein Herr Stich, der sich italienisch *Punto* nannte – was dasselbe bedeutet – und einen Joseph Leitgeb, mit dem Mozart allerhand Späße trieb.

Ein Einhorn gehört ins Reich der Fantasie, aber ein Doppelhorn, das gibt's schon. Na, neugierig geworden? Wir erklären Euch alles rund ums Horn, das ja ein ganz einfaches Instrument ist, ein langes Rohr mit einem Mundstück – aber sehr schwer zu spielen. Man kann auch auf einem Gartenschlauch spielen – wenn man es kann.

Die volkstümliche Form ist wohl das Alphorn. Wir stellen Euch Bela Bartok's rumänische Volkstänze vor. Die Nr. 4 wird im englischsprachigen Raum auch *Mountain Horn Song* genannt. Die rumänischen Volkstänze werden Euch gefallen, die werden am Schluss immer schneller!

**'Auftakt' Konzert
 für junge Menschen**

Artur Kim Andrade
 Horn

**Sinfonieorchester
 Villingen-Schwenningen**



Freier Verkauf

**14 Euro
 Kinder 7 Euro
 Gruppe 5 Euro**

Donnerstag

3.06.2027

19.30 Uhr

**Franziskaner
Konzerthaus**



Eine Alpensinfonie

Richard Strauss

Eine Alpensinfonie op.64 für großes Orchester

Konzert mit Solistin oder Solist der Hochschule
und ein weiteres Werk

Junges Podium

Prof. Sebastian Tewinkel

Leitung

**Sinfonieorchester
und Solisten der**

**Staatlichen Hochschule
für Musik Trossingen**

10+

Wenn Richard Strauss' *Alpensinfonie* erklingt, verwandelt sich der Konzertsaal in eine grandiose Berglandschaft. Das Sinfonieorchester der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen lädt in großer Besetzung zu einer akustischen Bergbesteigung ein: Von der morgendlichen Dämmerung und dem strahlenden Sonnenaufgang führt der Weg durch Wälder, über Almwiesen und Gletschereis bis hin zum Gipfelglück – bevor der Wanderer auf dem Abstieg in ein stürmisch-drängendes Orchestergewitter gerät. Es ist ein beeindruckendes Tongemälde, bei dem man den Wasserfall rauschen und die Kühe muhen hört. Und doch ist dieses Werk weit mehr als bloßes Naturerleben ...

Die *Alpensinfonie* zählt mit ihrer Besetzung der Superlative zu jenen Werken, von denen alle angehenden Musikerinnen und Musiker träumen. Aufgrund des immensen Aufwandes ist sie jedoch nur selten im Konzertsaal zu erleben. Für die *Young Professionals* aus über 20 Nationen markiert dieses spätromantische Meisterwerk den Höhepunkt ihrer Ausbildung. Ergänzt wird das Programm durch ein Solokonzert mit einer Preisträgerin/einem Preisträger des hochschulinternen Wettbewerbs sowie ein drittes Werk.

Sebastian Tewinkel formt aus diesen jungen Talenten einen Klangkörper, der als kreativer Motor in der Region zwischen Schwarzwald und Bodensee gilt. Der ECHO-Klassik-Preisträger und »grandiose Orchestererzieher« (WDR 3) bürgt für eine Interpretation voller Präzision und Leidenschaft. Erleben Sie die unbändige Energie der nächsten Generation von Spitzenmusikerinnen und Spitzenmusikern!

**Sonderkonzert
Freier Verkauf**

**32 | 28 | 24 Euro
ermäßigt 50 %**



Mittwoch
18.11.2026
 19.00 Uhr
Theater am Ring

Die Nibelungen

Heldenepos, Liebesdrama oder eine Geschichte von Freundschaft und Verrat? Die Nibelungen sind all das zugleich: spannend, wild und überraschend aktuell. Im Mittelpunkt steht der Held Siegfried, der mithilfe seiner Tarnkappe König Gunther zum vermeintlichen Liebesglück verhilft und damit eine fatale Kettenreaktion aus Täuschung und Gewalt auslöst. Denn nur durch Siegfrieds unsichtbare Hilfe kann Gunther die unbesiegbare Brunhild bezwingen. Doch als der Betrug auffliegt, nimmt das Unheil seinen unabwendbaren Lauf.

Regisseur Rüdiger Pape und ein fünfköpfiges Ensemble erzählen die berühmte Sage in eigenen Worten für junge Menschen – mit viel Situationskomik und großer Erzählfreude, aber ohne den Stoff zu verniedlichen. Durch schnelle Rollenwechsel und präzises Spiel entsteht ein packendes Erzähltheater, das den großen Mythos auch für Erwachsene nahbar macht.

Die mehrfach ausgezeichnete Inszenierung des Comedia Theaters Köln blickt auf über 200 Vorstellungen und eine Nominierung für den Deutschen Theaterpreis *Der Faust* zurück. Ein zeitloses Stück Weltliteratur, das auch auf Gastspielen weiterhin sein Publikum begeistert.

»Die Inszenierung (...) ist ein gelungenes Beispiel für ein Kindertheater, das sich der großen Stoffe der Weltliteratur annimmt und sie einem jungen Publikum adäquat, mit großer Ernsthaftigkeit und Lust anbietet.«

Jurybegründung des 22. Kinder-/Jugendtheatertreffens NRW

Jugendtheater
 von Rüdiger Pape
 und Ensemble

Mit Till Brinkmann,
 Peter Stephan Herff,
 Eva Horstmann,
 Lea Marie Meier und
 Tim Vanwersch

Regie: Rüdiger Pape
 Bühne und Kostüme:
 Susanne Ellinghaus
 Musik: Arni Arnold
 Dramaturgie:
 Catharina Fillers

Comedia Theater Köln



Stückeführung um
 18.30 Uhr im Kleinen Saal

Freier Verkauf

29 | 25 | 21 Euro
Schüler 10 Euro

Mittwoch
30.12.2026
18.00 Uhr
Theater am Ring



Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Familienmusical
in drei Akten
nach dem DEFA-Film
von Václav Vorlíček
und František Pavlíček

Filmmusik:
Karel Svoboda
Regie:
Stefan Zimmermann
Bühnenbild:
Claudia Weinhart
Musikalische Leitung:
Christian Bihlmaier

**a.gon Theater
München**



Freier Verkauf

49 | 44 | 39 Euro
ermäßigt 50 %

Dieses Musical ist ein weihnachtlicher Genuss für die ganze Familie. Ein liebevoll gestaltetes Bühnenbild, detailreiche Kostüme und ein spielfreudiges Ensemble aus Musicaldarstellern und Musikern entführen das Publikum in eine märchenhafte Welt und verzaubern live.

Die Geschichte kennt man und liebt sie: Aschenbrödel lebt auf dem Gut ihres verstorbenen Vaters. Dort hat die herrische Stiefmutter das Sagen und macht ihm das Leben schwer. Als der König einen Ball veranstaltet, um für seinen Sohn eine Braut zu finden, setzt die Stiefmutter alles daran, ihre eigene Tochter vorteilhaft zu verheiraten. Auch Aschenbrödel träumt davon, zum Ball zu gehen, doch genau das versucht die Stiefmutter zu verhindern. Zum Glück hat Aschenbrödel drei Zaubernüsse und die Unterstützung treuer tierischer Freunde. Der Prinz verliebt sich beim Tanz in das geheimnisvolle, verschleierte Mädchen, doch sie flieht und verliert dabei einen Schuh ...

Seit der Erstrausstrahlung des deutsch-tschechischen Märchenfilms *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel* im Jahr 1973 begeistert diese Geschichte Generationen von Zuschauern.

Ein ganz besonderer Theaterabend – nicht nur für Märchenfans von 6 bis mindestens 106 Jahren.

»Die Wangen sind mit Asche beschmutzt, aber der Schornsteinfeger ist es nicht. Ein Hütchen mit Federn, die Armbrust über der Schulter, aber ein Jäger ist es nicht.



Mittwoch
13.01.2027
 19.00 Uhr
Theater am Ring

Ach Heinrich! Von Kleist Reloaded!

Reicht es nicht zu wissen, wer den Krug zerbrochen hat? Warum der ganze Wirbel um ein altes, kaputtes Gefäß? Muss man dafür gleich einen ganzen Gerichtsprozess anstrengen? Und weshalb reden eigentlich alle so umständlich? Überhaupt: Was hat Heinrich von Kleist heute noch mit uns zu tun?

Drei Spielerinnen und Spieler pfeffern ihre Reclamhefte in die Ecke und stürzen sich mit Mut, Witz und Respektlosigkeit in die sprachgewaltigen Dramen Heinrich von Kleists. Frei nach dem Motto: Was sie schon immer über Kleist wissen wollten, sich aber nie zu fragen trauten.

Auf der Bühne entfaltet der Klassiker seine ganze Kraft! Denn diese Dramen wurden schließlich geschrieben, um gesprochen zu werden. Wer keine Lust auf mühsame Lektüre hat, bekommt hier alles serviert, was nötig ist, um im Deutschabitur mit Hintergrundwissen zu glänzen – oder zumindest so zu tun.

Ach Heinrich! Von Kleist Reloaded ist eine 90-minütige Achterbahnfahrt durch Kleists gesammelte Werke, betrachtet mit heutigen Augen, einmal kräftig durchgeschüttelt und auf links gedreht. Was übrig bleibt ist die Essenz vom Klassiker. Ein Abend nicht nur für Schülerinnen und Schüler, die zur Pflichtlektüre verdonnert wurden – sondern für alle, die Lust haben, Kleist neu zu entdecken.

Jugendstück
 von Marcus Grube

Mit Michaela Henze,
 Nicky Taran
 und Julian Häuser

Regie und Dekoration:
 Marcus Grube
 Mitarbeit Kostüme:
 Wesley Petermann
 Dramaturgie: Anna Gubiani
 Theaterpädagogik: Tobias
 Metz

Junge WLB
Württembergische
Landesbühne Esslingen



Stückeführung um
 18.30 Uhr im Kleinen Saal

Freier Verkauf

29 | 25 | 21 Euro
Schüler 10 Euro

Theaterpädagogische Informationen

für Lehrerinnen und Lehrer sind abrufbar unter
<https://wlb-esslingen.de/theaterpaedagogik/infos-kontakt>

Dienstag
16.02.2027
19.00 Uhr
Theater am Ring



Der zerbrochne Krug

Lustspiel

von Heinrich von Kleist

Mit Martin Behlert,
Laura Brettschneider,
Tobias Gondolf u.a.

Inszenierung:
Friederike Drews
Bühne, Kostüme:
Ev Benzing
Sound-Design:
Georg Fleischfresser
Lichtgestaltung:
Tilo Schwarz

**BLB – Badische
Landesbühne Bruchsal**

Abitur Schwerpunkt-
thema Deutsch



Stück Einführung um
18.30 Uhr im Kleinen Saal

Freier Verkauf

**29 | 25 | 21 Euro
Schüler 10 Euro**

Heinrich von Kleists Lustspiel *Der zerbrochne Krug* beginnt mit einem scheinbar trivialen Vorfall im niederländischen Huisum: Ein Krug ist zerbrochen – und mit ihm die Ehre der jungen Eve. In der folgenden Gerichtsverhandlung steht jedoch weit mehr auf dem Spiel als nur Scherben. Während der junge Ruprecht beschuldigt wird, ist Dorfrichter Adam auffällig bemüht, den Fall zu vertuschen. Unter den wachsamen Augen seines Vorgesetzten entwickelt sich im Gerichtssaal ein undurchsichtiges Spiel aus Halbwahrheiten, Verdächtigungen und bewusster Irreführung.

Kleist, einer der radikalsten Autoren der deutschen Klassik, verbindet hier das bürgerliche Lustspiel mit brisanten Themen wie Machtmissbrauch, Korruption und sexueller Gewalt. Hinter der komödiantischen Oberfläche verbirgt sich ein tiefgründiges Drama über gesellschaftliche Strukturen und moralisches Versagen.

In der Inszenierung von Friederike Drews erfährt die Figur der Eve eine zentrale Neugewichtung: Ihr Monolog wird an den Anfang gestellt. So ist dem Publikum von Beginn an klar, was ihr widerfahren ist, während das folgende Geschehen als erschütterndes Beispiel dafür dient, wie wenig ihre Stimme zählt. Die Perspektive verschiebt sich – weg von der reinen Gerichtssposse hin zu einer eindringlichen Auseinandersetzung mit Schuld und der Manipulierbarkeit von Wahrheit.

**»Gestrauchelt bin ich hier; denn jeder trägt den leid'gen
Stein zum Anstoß in sich selbst.«**

Dorfrichter Adam

Theaterpädagogische Informationen

für Lehrerinnen und Lehrer sind abrufbar unter
[https://www.badische-landesbuehne.de/de/seiten/
theaterpaedagogik.html](https://www.badische-landesbuehne.de/de/seiten/theaterpaedagogik.html)



Dienstag
9.03.2027
 19.00 Uhr
Theater am Ring

Mario und der Zauberer

Italien in den 1920er Jahren: Ein Familienurlaub soll Erholung bringen, doch für eine deutsche Familie wird er zu einer erschütternden Erfahrung von Ausgrenzung und Ablehnung. Statt Gastfreundschaft begegnet ihr Nationalismus und Diskriminierung – am Strand, im Hotel, im Restaurant, wo Einheimische bevorzugt werden. Aber den Kindern zuliebe wird der Aufenthalt fortgesetzt.

Ablenkung verspricht da der Auftritt des Zauberkünstlers Cipolla. Was als harmlose Unterhaltung beginnt, entpuppt sich als verstörende Demonstration von Macht und Manipulation. Cipolla erweist sich als brillanter Hypnotiseur, der das Publikum Schritt für Schritt seiner Willensfreiheit beraubt. Fasziniert und zugleich entsetzt verfolgt die Familie, wie sich die Atmosphäre immer weiter zuspitzt, bis die Grenzen des Erträglichen überschritten werden und sich die Situation in einem fatalen Grauen entlädt.

Thomas Manns 1929 erschienene Novelle *Mario und der Zauberer* zeigt, wie erschreckend leicht sich Menschen verführen lassen. Sie ist ein eindringliches Psychogramm einer Gesellschaft, die bereitwillig dem Faschismus folgt und dabei Verantwortung, Vernunft und moralisches Urteilsvermögen preisgibt. Cipollas Erfolg macht die Fragilität der Willensfreiheit schmerzlich sichtbar – exemplarisch am Verhalten des Ich-Erzählers, der trotz Angst, Abscheu und wider besseren Wissens bleibt, da er sich der Sogkraft des Geschehens nicht entziehen kann.

Schauspiel
 nach der Novelle
 von Thomas Mann
 in einer Fassung der
 Badischen Landesbühne

Junges Theater
Badische Landesbühne



Stückefführung um
 18.30 Uhr im Kleinen Saal

Theaterpädagogische Informationen

für Lehrerinnen und Lehrer sind abrufbar unter
<https://www.badische-landesbuehne.de/de/seiten/theaterpaedagogik.html>

Freier Verkauf

29 | 25 | 21 Euro
Schüler 10 Euro

Freitag
16.04.2027
19.00 Uhr
Theater am Ring



Mutter Courage und ihre Kinder

Schauspiel

Eine Chronik aus
dem Dreißigjährigen Krieg
von Bertolt Brecht

LTT

**Landestheater
Tübingen**

15+

Der Krieg ist Mutter Courages Lebensgrundlage – und zugleich ihr Verderben. Als unbeirrbare Marketenderin zieht sie mit ihrem Planwagen durch die vom Dreißigjährigen Krieg verheerten Landschaften Europas. Sie folgt den Heeren, lagert am Rand der Schlachtfelder, handelt mit Soldaten wie mit Hungernden, verkauft, was gebraucht wird: Brot, Stiefel, Schnaps, Stoffe – immer im Windschatten von Tod und Zerstörung. Wo andere Elend sehen, wittert sie Geschäft. Zwischen Raffgier und Mutterliebe, zwischen Pragmatismus und aufbegehrender Bauernschläue bewegt sie sich mit schillernder Widersprüchlichkeit. Ihr Geschäftssinn und die Fürsorge für ihre drei Kinder sind untrennbar miteinander verknüpft – und geraten doch immer wieder in tödlichen Konflikt. Je länger der Krieg dauert, desto deutlicher zeigt sich die bittere Ironie ihres Daseins: Sie lebt vom Krieg, aber sie kann ihn nicht kontrollieren.

Bertolt Brechts berühmte Parabel ist mehr als ein historisches Drama. Sie zeichnet das Bild einer Gesellschaft, die sich den Gesetzen des Marktes bedingungslos unterwirft und in der selbst der Krieg zur ökonomischen Chance wird. Im Zentrum steht mit Mutter Courage eine der eindrucksvollsten Frauenfiguren des Theaters: stark, zäh, lebenshungrig – und zugleich tragisch verstrickt in die Logik eines Systems, das sie am Ende alles kostet.

»Ich lass mir den Krieg nicht madig machen.«

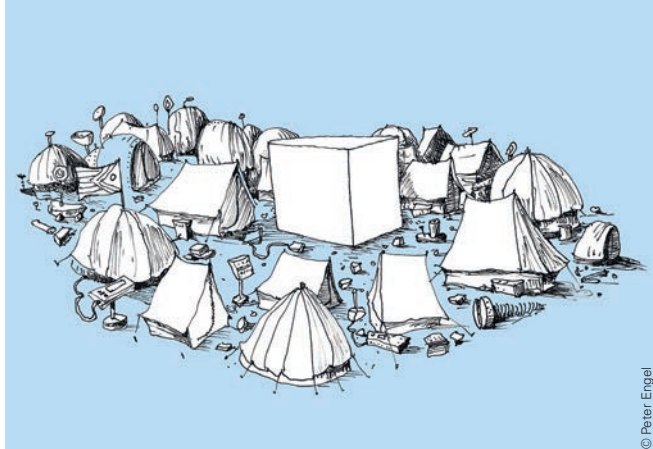
Mutter Courage

Freier Verkauf

**29 | 25 | 21 Euro
Schüler 10 Euro**

Theaterpädagogische Informationen

für Lehrerinnen und Lehrer sind abrufbar unter
https://www.landestheater-tuebingen.de/Theaterpaedagogik/Kontakt_-_Info.html



Mittwoch
21.04.2027
 9.00 Uhr
Theater am Ring

Funken

Malte Schröder – 13 Jahre alt und komplett durchschnittlich, wie er selbst findet – wird von seiner Mutter über den Sommer in ein mysteriöses Ferienlager der Arthur McPush Company gebracht. Hier trifft er auf Jugendliche, die ganz anders sind als er. Im Gegensatz zu ihm sind alle auf besondere Weise begabt und außerordentlich! Im Camp können sie an ihren Fähigkeiten feilen, ihre Interessen frei entfalten und selbst bestimmen, wie sie zusammenleben wollen. Denn hier gibt es keine Erwachsenen – keine Lehrer, keine Eltern, keine festgefahrenen Strukturen. Hier zählt nicht, was man leisten muss, sondern wer man sein will.

In dieser radikalen Freiheit wächst eine Gemeinschaft, in der das *Anderssein* zur Superkraft wird. Doch der Schein trügt. Als sich herausstellt, dass alles anders ist als gedacht und wer wirklich hinter dieser dubiosen Stimme steckt, die zu den Jugendlichen spricht, ist Widerstand gefragt.

Till Wiebel erzählt eine spannende Geschichte über den Mut, sich nicht anpassen zu wollen, und die Kraft einer Generation, die ihre eigene Stimme findet.

Jugendstück
 mit der Kraft
 zur Selbstermächtigung
 von Till Wiebel

Mit Michael Mayer,
 Fenna Benetz,
 Yaroslav Somkin
 und Toni Pitschmann

Regie: Swaantje Lena Kleff
 Bühne & Kostüme:
 Anne Horny
 Musik: Ludwig Peter Müller
 Dramaturgie: Bo Wilschnack
 Regieassistent:
 Adrian Paco Ammon
 Theaterpädagogik:
 Damaris Stein

Junges LTT
Landestheater Tübingen



Freier Verkauf

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro

Theaterpädagogische Informationen

für Lehrerinnen und Lehrer sind abrufbar unter
https://www.landestheater-tuebingen.de/Theaterpaedagogik/Kontakt_-_Info.html

Karten für Gruppenbuchungen bzw. Schulklassen

Die Ticketpreise finden Sie bei den Veranstaltungen. Gruppentarife gelten ab 10 Personen. Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher können ab Erscheinen des Spielzeitbuchs schriftlich oder per E-Mail beim Amt für Kultur vorbestellen. Bei Fragen zu Gruppenbuchungen stehen wir Ihnen zur Verfügung!

Amt für Kultur

Romäusring 2

78050 Villingen-Schwenningen

Telefon 07721 / 82-2312

Fax 07721 / 82-2317

tickets@villingen-schwenningen.de

Öffnungszeiten

Mo bis Do	9.00 bis 12.30 Uhr
	13.30 bis 16.00 Uhr
Fr	9.00 bis 12.30 Uhr

Einzelkarten im freien Verkauf

für die Spielzeit 2026/27 erhalten Sie ab Montag, 17. August 2026

- **Telefonisch: Ticket-Hotline 07721 / 82-2525**
- **Online:** www.villingen-schwenningen.de, Rubrik 'Kultur'
- Mit **Print@Home** buchen Sie Tickets bequem übers Internet und drucken sie zu Hause aus. Der Ausdruck via 'print@home' gilt als vollwertige Eintrittskarte.
- **E-Mail:** tickets@villingen-schwenningen.de

■ Vorverkauf:

Tourist-Info & Ticket-Service

im Franziskaner Kulturzentrum

Rietgasse 2

78050 VS-Villingen

Ticket-Hotline 07721 / 82-2525

Telefax 07721 / 82-2347

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9.30 bis 17.30 Uhr

Sa 9.00 bis 17.00 Uhr

So, Feiertag 13.00 bis 17.00 Uhr

www.villingen-schwenningen.de

Tourist-Info & Ticket-Service

im Bahnhof Schwenningen

Erzbergerstrasse 20

78054 VS-Schwenningen

Telefon 07720 / 82-1066

Telefax 07720 / 82-1067

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9.00 bis 13.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

- **Bei allen Vorverkaufsstellen sowie in ausgewählten Reisebüros.**



Besuchen Sie uns auch auf **www.trio-k.de**:

Die regionale Ticketplattform informiert über alle Kulturhighlights in den Landkreisen Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen.



@kulturinvs



@kulturvs

■ Kasse

Die Kasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Kartenbestellung

Anzahl
Kinder/Jugendliche

Anzahl
Begleitpersonen

'Auftakt'-Konzert: Die kleine Meerjungfrau

☐ Fr, 23.10.2026, 10.30 Uhr, Franziskaner Konzerthaus

Die Nibelungen

☐ Mi, 18.11.2026, 19.00 Uhr, Theater am Ring

Pippi Langstrumpf

☐ Mo, 30.11.2026, 9.00 Uhr, Theater am Ring

☐ Di, 01.12.2026, 9.00 Uhr, Theater am Ring

Die Rede des Panthers

☐ Di, 08.12.2026, 9.00 Uhr, Theater am Ring

Junges Podium: An die Musik

☐ Fr, 11.12.2026, 19.30 Uhr, Franziskaner Konzerthaus

Kindermusical: In 80 Tagen um die Welt

☐ Do, 10.12.2026, 9.00 Uhr, Theater am Ring

☐ Fr, 11.12.2026, 9.00 Uhr, Theater am Ring

Eine Woche voller Samstage

☐ Mo, 14.12.2026, 9.00 Uhr, Theater am Ring

☐ Di, 15.12.2026, 9.00 Uhr, Theater am Ring

Das tapfere Schneiderlein

☐ Mi, 16.12.2026, 9.00 Uhr, Theater am Ring

☐ Do, 17.12.2026, 9.00 Uhr, Theater am Ring

'Auftakt'-Konzert: Nuscknacker und Mäusekönig

☐ Mo, 21.12.2026, 10.30 Uhr, Franziskaner Konzerthaus

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

☐ Mi, 30.12.2026, 18.00 Uhr, Theater am Ring

Ach Heinrich! Von Kleist Reloaded

☐ Mi, 13.01.2027, 19.00 Uhr, Theater am Ring

Der zerbrochne Krug

☐ Di, 16.02.2027, 19.00 Uhr, Theater am Ring

'Auftakt'-Konzert: Vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan

☐ Mo, 08.03.2027, 10.00 Uhr, Theater am Ring

☐ Di, 09.03.2027, 10.00 Uhr, Neckarhalle

Mario und der Zauberer

☐ Di, 09.03.2027, 19.00 Uhr, Theater am Ring

'Kumfi'-Theater: Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse

☐ Di, 13.04.2027, 9.00 Uhr, Theater am Ring

☐ Mi, 14.04.2027, 9.00 Uhr, Theater am Ring

Mutter Courage und ihre Kinder

☐ Fr, 16.04.2027, 19.00 Uhr, Theater am Ring

'Kumfi'-Konzert: Klangsalat und Taktgefühl

☐ Mo, 19.04.2027, 10.30 Uhr, Neckarhalle

☐ Di, 20.04.2027, 10.30 Uhr, Franziskaner Konzerthaus

Funken

☐ Mi, 21.04.2027, 9.00 Uhr, Theater am Ring

Junge Preisträger im Konzert

☐ Fr, 30.04.2027, 19.30 Uhr, Franziskaner Konzerthaus

'Auftakt'-Konzert: Was hat ein Horn vor dem Orchester zu suchen?

☐ Mo, 10.05.2027, 10.30 Uhr, Franziskaner Konzerthaus

Junges Podium: Eine Alpensinfonie

☐ Do, 03.06.2027, 19.30 Uhr, Franziskaner Konzerthaus

Absender

.....
Name/Vorname

.....
Schule

..... Klasse

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Datenschutzerklärung (bitte ankreuzen)

☐ Ich stimme der Speicherung und Nutzung meiner Daten laut Datenschutz-Grundverordnung zu und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden; zur Zustellung von Informations- und Werbematerial des Amtes für Kultur VS und meinem hiermit bestellten Abonnement sowie zur Weitergabe für die Abwicklung der von mir gewünschten Transaktionen an die jeweils beteiligten Dritten (Stadtkasse VS und Postzusteller).

.....
Ort/Datum/Unterschrift

Bitte
freimachen!
Danke!

**Amt für Kultur
Romäusring 2
78050 Villingen-Schwenningen**

